

**Modulhandbuch für den Studiengang  
Jüdische Studien (Ergänzungsfach)**  
im Bachelorstudium der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Stand: 06/2021

PO 2018

**Inhaltsübersicht**

Ziele des Studiums	2
Aufbau und Inhalte des Studiums	2
Basismodul A: Grundlagen der Wissenschaft vom Judentum	4
Basismodul B: Bibelhebräisch	5
Basismodul C: Modernhebräisch	6
Aufbaumodul 0: Mischna-Hebräisch - mittelalterliches Hebräisch	7
Aufbaumodul A: Hebräische Sprache und Literatur der Gegenwart	8
Aufbaumodul B: Mehrheitskultur, Minderheitskultur	9
Aufbaumodul C: Tradition und Wandel im Judentum	10
Aufbaumodul D: Jüdische Identität – Einheit und Vielfalt	11
Aufbaumodul E: Israel – Staat und Gesellschaft	12

## Ziele des Studiums

Gegenstand des Studiums sind Sprachen, Religion, Geschichte und Kultur der Juden in ihren verschiedenen Erscheinungsformen, ihren Kontinuitäten und ihrem Wandel in den verschiedenen Epochen und kulturräumlichen Zusammenhängen einer dreieinhalbtausendjährigen Entwicklung. Ein Schwerpunkt wird auf den Spracherwerb der hebräischen Sprache in ihren verschiedenen Sprachstufen gelegt. Das Studium soll, insbesondere im Zusammenhang mit dem darauf aufbauenden Master-Studiengang, auf das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten im universitären und außeruniversitären Forschungs- und Lehrbereich vorbereiten. Es eröffnet ferner den Zugang zu weiteren Berufsfeldern, vorwiegend des geisteswissenschaftlich-kulturwissenschaftlichen Bereiches (wie z.B. dem Bereich der Medien, dem Bereich der staatlichen und kommunalen Verwaltung, z.B. im Archiv- und Bibliothekswesen, dem Museumswesen, kulturellen und religiösen Organisationen u.a.).

## Aufbau und Inhalte des Studiums

Die Studieninhalte des Fachs Jüdische Studien sind in Module (Basismodule, Aufbaumodule) geordnet, die jeweils inhaltlich aufeinander bezogene Veranstaltungen umfassen. Ein Modul besteht aus Veranstaltungen im Umfang von 4 bis 8 SWS.

Die **Basismodule** sind folgenden Themenbereichen zugeordnet:

		Studienjahr		SWS	CP
A	Grundlagen der Wissenschaft vom Judentum	1	Pflicht	4	6
B	Bibelhebräisch	1	Pflicht	4	10
C	Modernhebräisch	2	Pflicht	8	14

### Basismodule:

#### *A: Grundlagen der Wissenschaft vom Judentum*

Fachliche Einführung in die Judaistik (Inhalte: Religion, Geschichte, Kultur, Literatur)

#### *B: Bibelhebräisch*

1. Grammatik;
2. Einüben von Lesen und Übersetzen.

Der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls B (Übersetzungsklausur) ist ein Bestandteil der Hebraicumsprüfung.

#### *C: Modernhebräisch*

1. Konversation;
2. Grammatik;
3. Einüben des schriftlichen Ausdrucks.

Der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls C (Übersetzungsklausur, mündliche Prüfung) ist ein Bestandteil der Hebraicumsprüfung.

Die **Aufbaumodule** sind folgenden Themenbereichen zugeordnet:

		Studien- jahr		SWS	CP
0	Mischna-Hebräisch, mittelalterliches Hebräisch	2./3.	Wahlpflicht	8	12
A	Hebräische Sprache und Literatur der Gegenwart	2./3.	Wahlpflicht	6	12
B	Mehrheitskultur - Minderheitskultur	2./3.	Wahlpflicht	6	12
C	Tradition und Wandel im Judentum	2./3.	Wahlpflicht	6	12
D	Jüdische Identität – Einheit und Vielfalt	2./3.	Wahlpflicht	6	12
E	Israel – Staat und Gesellschaft	2./3	Wahlpflicht	6	12

Im Ergänzungsfach werden aus dem Wahlpflichtbereich zwei Module gewählt. In einem zu wählenden Aufbaumodul ist eine Abschlussprüfung in Form einer Übersetzungsklausur mit Aufsatz (Aufbaumodul A) oder einer Studienarbeit (Aufbaumodule B, C, D und E) abzulegen. In einem weiteren zu wählenden Aufbaumodul ist eine Abschlussprüfung in Form einer Übersetzungsklausur (Aufbaumodul 0) oder einer mündlichen Prüfung, Klausur oder Hausarbeit (Aufbaumodule B, C, D und E) abzulegen.

#### **Aufbaumodule:**

##### *0: Mischna-Hebräisch, mittelalterliches Hebräisch*

Die Veranstaltungen dieses Moduls vermitteln die Grammatik des Mischna-Hebräisch und des mittelalterlichen Hebräisch und bieten Lese- und Übersetzungsübungen von Texten des Mischna-Hebräisch und des mittelalterlichen Hebräisch.

##### *A: Hebräische Sprache und Literatur der Gegenwart*

Die Veranstaltungen dieses Moduls dienen zum einen dem Ausbau der Sprachkompetenz im Umgang mit literarischen Texten und in der Konversation und führen zum anderen in Formen und Themen der israelischen Gegenwartsliteratur ein.

##### *B: Mehrheitskultur-Minderheitskultur*

Die in diesem Modul zusammengeführten Veranstaltungen befassen sich unter verschiedenartigen Fragestellungen mit unterschiedlichen Aspekten jüdischer Existenz in einer nichtjüdischen Umwelt. Sie beleuchten ebenso die Wirkungen der Wechselbeziehungen mit der Mehrheitskultur wie auch die Bedeutung autonomer Ausprägungen jüdischer Kultur.

##### *C: Tradition und Wandel im Judentum*

Die Veranstaltungen dieses Moduls widmen sich den Voraussetzungen, Bedingungen und Auswirkungen des Ringens um Kontinuität oder Veränderung im Judentum.

##### *D: Jüdische Identität – Einheit und Vielfalt*

Die Veranstaltungen dieses Moduls befassen sich mit den vielfältigen Ausprägungen jüdischer Identität in Geschichte und Gegenwart und mit den konkurrierenden Antworten auf die Frage: was ist Judentum?

##### *E: Israel – Staat und Gesellschaft*

In den Veranstaltungen des Moduls werden die Geschichte und die Gegenwart des Staates Israels und der israelischen Gesellschaft unter Einbeziehung des nahöstlichen Kontextes thematisiert.

## Basismodul A: Grundlagen der Wissenschaft vom Judentum

### Fundamentals of Judaic Studies

<b>Modul-Kürzel</b> P-IJS-M-BAEF01	<b>Workload</b> 180 h	<b>Kreditpunkte</b> 6 CP	<b>Studiensemester</b> 1./2.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>Modul-PNR</b> 3710					
<b>LV-Kürzel / PNR</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungen Titel oder Thema</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
P-IJS-L-BA0106 / 3716	Vorlesung	Grundlagen der Judaistik: Jüdische Literatur I	1 SWS/15 h	20 h	ca. 25 Studierende
P-IJS-L-BA0107 / 3717	Basisseminar	Grundlagen der Judaistik: Jüdische Geschichte I	1 SWS/15 h	40 h	
P-IJS-L-BA0108 / 3718	Vorlesung	Grundlagen der Judaistik: Jüdische Literatur II	1 SWS/15 h	20 h	
P-IJS-L-BA0109 / 3719	Basisseminar	Grundlagen der Judaistik: Jüdische Geschichte II	1 SWS/15 h	40 h	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>					
Kenntnis der Grundzüge der jüdischen Geschichte, Religions- und Literaturgeschichte auf dem aktuellen Forschungsstand					
<b>Inhalte</b>					
<p><i>Grundlagen der Judaistik – Jüdische Geschichte:</i> In der einstündigen Lehrveranstaltung im Wintersemester werden geübt: die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens, fachbezogene Literaturrecherche, Lektüre einführenden judaistischen Textmaterials, Auswertung und Gliederung der gewonnenen Informationen, Strukturierung zu einem kurzen Vortrag/Essay (dokumentierte Einzelaktivität); die Übung stützt sich auf eine Themenauswahl über die Anfänge jüdischer Geschichte im Alten Orient und der Antike; wesentliche Perioden dieser Epochen werden definiert. Teil II im Sommersemester ist der Geschichte des Judentums im Mittelalter und der Neuzeit gewidmet.</p> <p><i>Grundlagen der Judaistik – Jüdische Literatur:</i> In der Vorlesung werden in Teil I neben Bibelkunde, ausgehend von der Hebräischen Bibel (im Vergleich zur christlichen Bibel) die Techniken der jüdischen Bibelauslegung (Midrasch) behandelt und die Midraschliteratur in ihren unterschiedlichen Ausprägungen vorgestellt. In Teil II werden die gesetzlichen Texte der hebräischen Bibel und ihre Bedeutung für das jüdische Religionsrecht behandelt: Es wird in die halakhische Literatur eingeführt (Mischna, Tosefta, Talmudim, Kodifikationswerke, Responsa). Es wird über Inhalt, Aufbau und Redaktionsgeschichte der rabbinischen Schriften informiert sowie die Forschungsgeschichte zur rabbinischen Literatur vermittelt.</p>					
<b>Lehrformen</b>					
Seminar, Vorlesung					
In dem Seminar erarbeiten sich die Studierenden nach einer thematischen und bibliographischen Einführung ausgewählte Kapitel der oben genannten Themenbereiche der jüdischen Geschichte durch eigene Lektüre unter Anleitung des Dozenten; die Ergebnisse werden im Unterricht präsentiert und diskutiert. Hinzu kommen praktische Übungen in der Universitätsbibliothek. In der Vorlesung werden per Lehrervortrag und fragend-entwickelndem Unterricht (Unterrichtsgespäch) die oben benannten Themen vermittelt. An ausgewählten rabbinischen Texten (in deutscher Übersetzung) werden die Studierenden in die Lektüre rabbinischer Schriften eingewiesen.					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Mündliche Prüfung (Pnr. 3715)					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Aktive Teilnahme und erfolgreiche Abschlussprüfung					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
Wählbar im BA-Studiengang Jiddische Kultur, Sprache und Literatur (Pnr. 3340) BA Transkulturalität (Pnr. 3710)					
<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrender</b>					
Modulbeauftragter: Lektor Stefan Siebers, M.A. Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Dagmar Börner-Klein, Prof. Dr. Stefan Rohrbacher, Lektor Stefan Siebers, M.A.					
<b>Sonstige Informationen</b>					

<b>Basismodul B: Bibelhebräisch</b>					
<b>Biblical Hebrew</b>					
<b>Modul-Kürzel</b> P-IJS-M-BA02	<b>Workload</b> 300 h	<b>Kreditpunkte</b> 10 CP	<b>Studiensemester</b> 1./2. oder 3.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich	<b>Dauer</b> 2 Semester Wahlweise: 1 Semester (nur EF)
<b>Modul-PNR</b> 3720					
<b>LV-Kürzel / PNR</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungen Titel oder Thema</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
P-IJS-L-BA0201 / 3726	Sprachkurs	Bibelhebräisch I	2 SWS/30 h	120 h	ca. 25 Studierende
P-IJS-L-BA0202 / 3727	Sprachkurs	Bibelhebräisch II	2 SWS/30 h	120 h	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>					
Hebraicum, altsprachlicher Teil: 1.) Erwerb eines Grundwortschatzes und Überblick über die Grammatik; 2.) die Fähigkeit, einfache bis mittelschwere erzählende Prosa im althebräischen Original zu lesen und ins Deutsche zu übersetzen, inklusive Syntax- und Formenanalyse.					
<b>Inhalte</b>					
Einführung in die Sprache der Bibel in Ergänzung und Vergleich zu Modernhebräisch (Basismodul C)					
<b>Lehrformen</b>					
Sprach- und Lektürekurs Vortrag des Sprachlehrers, hebräische Grammatik-, Lektüre und Übersetzungsübungen, Training im Umgang mit Hilfsmitteln der Hebraistik (Verbtabelle, hebräisch-deutsches Wörterbuch), häusliche Vor- und Nachbereitung mit Korrektur im Unterricht.					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
Sprachprüfung: Übersetzungsklausur (Pnr. 3725)					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Aktive Teilnahme und bestandene Abschlussprüfung					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
Wählbar im B.A.-Studiengang Linguistik („kleine Fremdsprache“ Pnr. 4600); wählbar im fachübergreifenden Bereich Wahlpflicht im M.A.-Studiengang Jiddische Kultur, Sprache und Literatur (Pnr. 1400); BA Jüdische Studien KF (Pnr. 1720) BA Transkulturalität (Pnr. 3720)					
<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrender</b>					
Lektor Stefan Siebers M.A.					
<b>Sonstige Informationen</b>					
Bis Sommersemester 2021: 14 CP (BN-Pnr. 3721, 3722, AP-Pnr. 3725)					

**Basismodul C: Modernhebräisch****Modern Hebrew**

<b>Modul-Kürzel</b> P-IJS-M-BA03	<b>Workload</b> 420 h	<b>Kreditpunkte</b> 14 CP	<b>Studiensemester</b> 1./2.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>Modul-PNR</b> 3730					
<b>LV-Kürzel / PNR</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungen Titel oder Thema</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
P-IJS-L-BA0301 / 3736	Sprachkurs	Modernhebräisch I	4 SWS/60 h	160 h	ca. 25 Studierende
P-IJS-L-BA0302 / 3737	Sprachkurs	Modernhebräisch II	4 SWS/60 h	140 h	

**Lernergebnisse / Kompetenzen**

Hebraicum, neusprachlicher Teil: 1.) die Fähigkeit, einfache modernhebräische Texte in unvokalisierter Schrift zu lesen und zu übersetzen, 2.) mündliche und schriftliche Sprachkompetenz auf Basisniveau (A1/A2 lt. GER). Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt auf der Befähigung zum Lesen in unvokalisierter Schrift, das für die in wissenschaftlichen wie professionellen Zusammenhängen geforderte selbstständige Quellenlektüre unabdingbar ist.

**Inhalte**

Einführung in die modernhebräische Sprache: Syntax, Formenlehre, Wortschatz

**Lehrformen**

Sprachkurs

Lesen und Übersetzen modernhebräischer Texte, Grammatikübungen und Übungen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck, regelmäßige Hausaufgaben mit Erfolgskontrolle im Unterricht, phonetische Übungen mit Audiomaterial als Teil der Hausaufgabe.

**Teilnahmevoraussetzungen**

keine

**Prüfungsformen**

Teilprüfung: Übersetzungsklausur und Teilprüfung: mündliche Prüfung (Pnr. 3735)

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Aktive Teilnahme und bestandene Abschlussprüfung.

**Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen**

BA Jüdische Studien KF (Pnr. 1730)

BA Transkulturalität (Pnr. 3730)

Wählbar im B.A.-Studiengang Linguistik („kleine Fremdsprache“ Pnr. 1504)

Wahlpflicht im M.A.-Studiengang Jiddische Kultur, Sprache und Literatur (Pnr. 1400)

**Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrender**

Lektor Stefan Siebers M.A.

**Sonstige Informationen**

Bis Sommersemester 2021: 10 CP (BN-Pnr. 3731, 3732, AP-Pnr. 3735)

## Aufbaumodul 0: Mischna-Hebräisch - mittelalterliches Hebräisch

### Mishnaic and Medieval Hebrew

<b>Modul-Kürzel</b> P-IJS-M-BA04	<b>Workload</b> 360 h	<b>Kreditpunkte</b> 12 CP	<b>Studiensemester</b> 3./4. oder 5./6. Sem.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Jahr	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>Modul-PNR</b> 3740					
<b>LV-Kürzel / PNR</b>	<b>Veranstaltungst</b>	<b>Lehrveranstaltungen Titel oder Thema</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
P-IJS-L-BA0401 / 3741	Sprachkurs	Mischna	2 SWS/30 h	60 h	ca. 15 Studierende
P-IJS-L-BA0402 / 3742	Sprachkurs	Midrasch	2 SWS/30 h	60 h	
P-IJS-L-BA0403 / 3743	Sprachkurs	Mittelalterliche Literatur I	2 SWS/30 h	60 h	
P-IJS-L-BA0404 / 3744	Sprachkurs	Mittelalterliche Literatur II	2 SWS/30 h	60 h	

### Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Befähigung zur Lektüre mittelschwerer hebräischer Mischna- und Midrasch-Texte und mittelschwerer hebräischer Prosa und Poesie aus dem Mittelalter unter Rückgriff auf Lexika und Literaturgeschichten. Aufbauend auf dem Hebraicum, erwerben die Studierenden das Rüstzeug für das in akademischen wie professionellen Zusammenhängen gefragte eigenständige Quellenstudium.

### Inhalte

Kursorische Lektüre epochentypischer hebräischer Texte.

### Lehrformen

Sprach- und Lektürekurs

Lektüre und Übersetzen, Erläuterung sprachlicher und inhaltlicher Besonderheiten, Recherchen zur rabbinischen und mittelalterlichen hebräischen Literaturgeschichte, häusliche Vor- und Nachbereitung mit Korrektur im Unterricht.

### Teilnahmevoraussetzungen

Hebraicum (Basismodul B und C).

### Prüfungsformen

Sprachprüfung: Übersetzungsklausur in Mischna- und mittelalterlichem Hebräisch (Pnr. 3440)

### Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Aktive Teilnahme und bestandene Abschlussprüfung.

### Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen

BA Jüdische Studien KF (Pnr. 1740)

BA Transkulturalität (Pnr. 3740)

### Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Modulbeauftragter: Lektor Stefan Siebers, M.A.

Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Dagmar Börner-Klein, Lektor Stefan Siebers, M.A.

### Sonstige Informationen

## Aufbaumodul A: Hebräische Sprache und Literatur der Gegenwart

### Contemporary Hebrew Language and Literature

<b>Modul-Kürzel</b> P-IJS-M-BA05	<b>Workload</b> 360 h	<b>Kreditpunkte</b> 12 CP	<b>Studiensemester</b> 3./4. oder 5./6.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>Modul-PNR</b> 3750					
<b>LV-Kürzel / PNR</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungen Titel oder Thema</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
P-IJS-L-BA0501 / 3751	Sprachkurs	Hebräische Sprache und Literatur der Gegenwart	2 SWS/30 h	90 h	ca. 15 Studierende
P-IJS-L-BA0502 / 3752	Sprachkurs	Modernhebräische Sprachpraxis	2 SWS/30 h	90 h	
<b>oder</b>					
P-IJS-L-BA0504 /3754	Sprachkurs	Modernhebräisch III	4 SWS/60 h	180 h	
<b>und</b>					
P-IJS-L-BA0503 / 3753	Sprachkurs	Hebräische Sprache und Literatur der Gegenwart: Lektüre	2 SWS/30 h	90 h	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>					
Die Befähigung zur Lektüre mittelschwerer modernhebräischer Texte unter Rückgriff auf Lexika und Literaturgeschichten; aufbauend auf dem Hebraicum, erwerben die Studierenden Rüstzeug für das in akademischen wie professionellen Zusammenhängen gefragte eigenständige Quellenstudium (modernhebräisches Sprachniveau/Lektüre: B1/B2 lt. GER). Außerdem: Ausbau der aktiven modernhebräischen Sprachkompetenz in Wort und Schrift (Niveau A2/B1 lt. GER).					
<b>Inhalte</b>					
Kursorische Lektüre epochentypischer hebräischer Texte, aktive hebräische Sprachübungen.					
<b>Lehrformen</b>					
Sprachkurs / sprachpraktische Übung Lesen und Übersetzen, Konversationsübungen und Training des schriftlichen Ausdrucks, regelmäßige Hausaufgaben mit Korrektur im Unterricht.					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Hebraicum (Basismodul B und C)					
<b>Prüfungsformen</b>					
Klausur (Übersetzungsklausur mit Aufsatz) (Pnr. 3755)					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Aktive Teilnahme und bestandene Abschlussprüfung					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
BA Jüdische Studien KF (Pnr. 1750) BA Transkulturalität (Pnr. 3750)					
<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrender</b>					
Lektor Stefan Siebers M.A.					
<b>Sonstige Informationen</b>					



## Aufbaumodul B: Mehrheitskultur, Minderheitskultur

### Majority Culture – Minority Culture

Modul-Kürzel P-IJS-M-BA06	Workload 360 h	Kreditpunkte 12 CP	Studiensemester 3./4. oder 5./6.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 2 Semester
Modul-PNR 3760					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IJS-L-BA0601 / 3761	Seminar oder Vorlesung oder Übung	BA0601	2 SWS/30 h	90 h	ca. 20 Studierende
P-IJS-L-BA0602 / 3762	Seminar oder Vorlesung oder Übung	BA0602	2 SWS/30 h	90 h	
P-IJS-L-BA0603 / 3763	Seminar oder Vorlesung oder Übung	BA0603	2 SWS/30 h	90 h	

### Lernergebnisse / Kompetenzen

Die selbständige, wissenschaftliche Bearbeitung eines Problembereiches innerhalb des Rahmenthemas und der Schwerpunktbereiche Jüdische Geschichte, Jüdische Religions- und Geistesgeschichte, hebräische bzw. jüdische Literatur.

- 1) Vertiefung der in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse über die Entwicklung der jüdischen Sozial-, Kultur- und Geistesgeschichte in vielfältigen Wechselbeziehungen mit einer nichtjüdischen Umwelt.
- 2) Die eigenständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Problembereiches innerhalb des Rahmenthemas inklusive die Fähigkeit,
  - a) Sekundärliteratur zu recherchieren, zu vergleichen und zu gewichten
  - b) relevante Texte auszuwählen und auszuwerten
  - c) themenabhängig auch hebräische Quellen zu lesen, zu übersetzen und auszuwerten
  - d) auf fortgeschrittenem akademischen Niveau einen schriftlichen und/oder mündlichen Beitrag zu erstellen.

### Inhalte

Die in diesem Modul zusammengeführten Veranstaltungen befassen sich unter verschiedenartigen Fragestellungen mit unterschiedlichen Aspekten jüdischer Existenz in einer nichtjüdischen Umwelt. Sie beleuchten ebenso die Wirkungen der Wechselbeziehungen mit der Mehrheitskultur wie auch die Bedeutung autonomer Ausprägungen jüdischer Kultur. Themen der Lehrveranstaltungen können unter anderem sein: „Beziehung Judentum/Christentum“, „Beziehung Judentum/Islam“, „Judenfeindschaft/Antisemitismus“, „Akkulturation“.

### Lehrformen

Vorlesung, Seminar, akademische Übung.

Die Veranstaltung, die zu Beginn des Moduls gewählt wird, dient als Einführung in das Rahmenthema. In den beiden anderen gewählten Veranstaltungen werden die Kenntnisse vertieft und die erworbenen Kompetenzen gefestigt.

### Teilnahmevoraussetzungen

Formal: Hebraicum

Inhaltlich: siehe Lernziele Basismodule A, B und C

### Prüfungsformen:

Wahlweise mündliche Prüfung, Klausur, Hausarbeit (Pnr. für alle drei: 3765) oder Studienarbeit (Pnr. 3767)

### Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Aktive Teilnahme und bestandene Abschlussprüfung.

### Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen

BA Jüdische Studien KF (Pnr. 1760)

BA Transkulturalität (Pnr. 3760)

### Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stefan Rohrbacher

Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Dagmar Börner-Klein, Prof. Dr. Stefan Rohrbacher

### Sonstige Informationen

## Aufbaumodul C: Tradition und Wandel im Judentum

### Tradition and Change in Judaism

<b>Modul-Kürzel</b> P-IJS-M-BA07	<b>Workload</b> 360 h	<b>Kreditpunkte</b> 12 CP	<b>Studiensemester</b> 3./4. oder 5./6.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>Modul-PNR</b> 3770					
<b>LV-Kürzel / PNR</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungen Titel oder Thema</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
P-IJS-L-BA0701 / 3771	Seminar oder Vorlesung oder Übung	BA0701	2 SWS/30 h	90 h	ca. 20 Studierende
P-IJS-L-BA0702 / 3772	Seminar oder Vorlesung oder Übung	BA0702	2 SWS/30 h	90 h	
P-IJS-L-BA0703 / 3773	Seminar oder Vorlesung oder Übung	BA0703	2 SWS/30 h	90 h	

### Lernergebnisse / Kompetenzen

Die selbständige, wissenschaftliche Bearbeitung eines Problembereiches innerhalb des Rahmenthemas und der Schwerpunktbereiche Jüdische Geschichte, Jüdische Religions- und Geistesgeschichte, hebräische bzw. jüdische Literatur.

- 1) Vertiefung der in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse über Kontinuität und Wandel in der jüdischen Sozial-, Kultur- und Geistesgeschichte.
- 2) Die eigenständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Problembereiches innerhalb des Rahmenthemas inklusive die Fähigkeit,
  - a) Sekundärliteratur zu recherchieren, zu vergleichen und zu gewichten
  - b) relevante Texte auszuwählen und auszuwerten
  - c) themenabhängig auch hebräische Quellen zu lesen, zu übersetzen und auszuwerten
  - d) auf fortgeschrittenem akademischen Niveau einen schriftlichen und/oder mündlichen Beitrag zu erstellen.

### Inhalte

Die Veranstaltungen dieses Moduls widmen sich den Voraussetzungen, Bedingungen und Wirkens des Ringens um Kontinuität oder Veränderung und Wirkungen im Judentum. Themen der Lehrveranstaltungen können unter anderem sein: „Osteuropäisches Judentum“, „Jüdische Moderne“, „Migration“.

### Lehrformen: Vorlesung, Seminar, akademische Übung

Die Veranstaltung, die zu Beginn des Moduls gewählt wird, dient als Einführung in das Rahmenthema. In den beiden anderen gewählten Veranstaltungen werden die Kenntnisse vertieft und die erworbenen Kompetenzen gefestigt.

### Teilnahmevoraussetzungen

Formal: Hebraicum

Inhaltlich: siehe Lernziele Basismodule A, B und C.

### Prüfungsformen

Wahlweise mündliche Prüfung, Klausur, Hausarbeit (Pnr. für alle drei: 3775) oder Studienarbeit (Pnr. 3777)

### Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Aktive Teilnahme und bestandene Abschlussprüfung.

### Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen

BA Jüdische Studien KF (Pnr. 1770)

BA Transkulturalität (Pnr. 3770)

### Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Dagmar Börner-Klein

Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Dagmar Börner-Klein, Prof. Dr. Stefan Rohrbacher

### Sonstige Informationen

## Aufbaumodul D: Jüdische Identität – Einheit und Vielfalt

### Jewish Identity – Unity and Diversity

<b>Modul-Kürzel</b> P-IJS-M-BA08	<b>Workload</b> 360 h	<b>Kreditpunkte</b> 12 CP	<b>Studiensemester</b> 3./4. oder 5./6.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>Modul-PNR</b> 3780					
<b>LV-Kürzel / PNR</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungen Titel oder Thema</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
P-IJS-L-BA0801 / 3781	Seminar oder Vorlesung oder Übung	BA0801	2 SWS/30 h	90 h	ca. 20 Studierende
P-IJS-L-BA0802 / 3782	Seminar oder Vorlesung oder Übung	BA0802	2 SWS/30 h	90 h	
P-IJS-L-BA0803 / 3783	Seminar oder Vorlesung oder Übung	BA0803	2 SWS/30 h	90 h	

### Lernergebnisse / Kompetenzen

Die selbständige, wissenschaftliche Bearbeitung eines Problembereiches innerhalb des Rahmenthemas und der Schwerpunktbereiche Jüdische Geschichte, Jüdische Religions- und Geistesgeschichte, hebräische bzw. jüdische Literatur.

- 1) Vertiefung der in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse über die Ausprägungen sozialer, kultureller und geistig-religiöser Diversität in der Welt des Judentums.
- 2) Die eigenständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Problembereiches innerhalb des Rahmenthemas inklusive die Fähigkeit,
  - a) Sekundärliteratur zu recherchieren, zu vergleichen und zu gewichten
  - b) relevante Texte auszuwählen und auszuwerten
  - c) themenabhängig auch hebräische Quellen zu lesen, zu übersetzen und auszuwerten
  - d) auf fortgeschrittenem akademischen Niveau einen schriftlichen und/oder mündlichen Beitrag zu erstellen.

### Inhalte

Die Veranstaltungen dieses Moduls befassen sich mit den vielfältigen Ausprägungen jüdischer Identität in Geschichte und Gegenwart und mit den konkurrierenden Antworten auf die Frage: Was ist Judentum? Themen der Lehrveranstaltungen können unter anderem sein: „Migration“, „Die Erfahrung der Shoā“, „Modernisierungsprozesse im Judentum“.

### Lehrformen

Vorlesung, Seminar, akademische Übung.

Die Veranstaltung, die zu Beginn des Moduls gewählt wird, dient als Einführung in das Rahmenthema. In den beiden anderen gewählten Veranstaltungen werden die Kenntnisse vertieft und die erworbenen Kompetenzen gefestigt.

### Teilnahmevoraussetzungen

Formal: Hebraicum

Inhaltlich: siehe Lernziele Basismodule A, B und C.

### Prüfungsformen:

Wahlweise mündliche Prüfung, Klausur, Hausarbeit (Pnr. für alle drei: 3785) oder Studienarbeit (Pnr. 3787)

### Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Aktive Teilnahme und bestandene Abschlussprüfung.

### Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen

BA Jüdische Studien KF (Pnr. 1780)

BA Transkulturalität (Pnr. 3780)

### Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stefan Rohrbacher

Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Dagmar Börner-Klein, Prof. Dr. Stefan Rohrbacher

### Sonstige Informationen

## Aufbaumodul E: Israel – Staat und Gesellschaft

### Israel – State and Society

<b>Modul-Kürzel</b> P-IJS-M-BA09	<b>Workload</b> 360 h	<b>Kreditpunkte</b> 12 CP	<b>Studiensemester</b> 3./4. oder 5./6.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>Modul-PNR</b> 3790					
<b>LV-Kürzel / PNR</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungen Titel oder Thema</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
P-IJS-L-BA0901 / 3791	Seminar oder Vorlesung oder Übung	BA0901	2 SWS/30 h	90 h	ca. 20 Studierende
P-IJS-L-BA0902 / 3792	Seminar oder Vorlesung oder Übung	BA0902	2 SWS/30 h	90 h	
P-IJS-L-BA0903 / 3793	Seminar oder Vorlesung oder Übung	BA0903	2 SWS/30 h	90 h	

### Lernergebnisse / Kompetenzen

Die selbständige, wissenschaftliche Bearbeitung eines Problembereiches innerhalb des Rahmenthemas und der Schwerpunktbereiche Jüdische Geschichte, Jüdische Religions- und Geistesgeschichte, hebräische bzw. jüdische Literatur.

- 1) Vertiefung der in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse der Religion, Kultur und Gesellschaft Israels
- 2) Die eigenständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Problembereichs innerhalb des Rahmenthemas inklusive die Fähigkeit,
  - a) Sekundärliteratur zu recherchieren, zu vergleichen und zu gewichten,
  - b) relevante Texte auszuwählen und auszuwerten,
  - c) themenabhängig auch hebräische Quellen zu lesen, zu übersetzen und auszuwerten,
  - d) auf fortgeschrittenem akademischen Niveau einen schriftlichen und/oder mündlichen Beitrag zu erstellen.

### Inhalte

In den Veranstaltungen des Moduls werden die Geschichte und die Gegenwart des Staates Israel und der israelischen Gesellschaft unter Einbeziehung des nahöstlichen Kontextes thematisiert. Landeskundliche Veranstaltungen zeigen politische, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen Israels im Spiegel der modernhebräischen Literatur und des israelischen Films.

### Lehrformen

Vorlesung, Seminar, akademische Übung.

Die Veranstaltung, die zu Beginn des Moduls gewählt wird, dient als Einführung in das Rahmenthema. In den beiden anderen gewählten Veranstaltungen werden die Kenntnisse vertieft und die erworbenen Kompetenzen gefestigt.

### Teilnahmevoraussetzungen

Formal: Hebraicum

Inhaltlich: siehe Lernziele Basismodule A, B und C.

### Prüfungsformen

Wahlweise mündliche Prüfung, Klausur, Hausarbeit (Pnr. für alle drei: 3795) oder Studienarbeit (Pnr. 3797)

### Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Aktive Teilnahme und bestandene Abschlussprüfung.

### Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen

BA Jüdische Studien KF (Pnr. 1790)

BA Transkulturalität (Pnr. 3790)

### Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Dagmar Börner-Klein

Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Dagmar Börner-Klein, Prof. Dr. Stefan Rohrbacher

### Sonstige Informationen